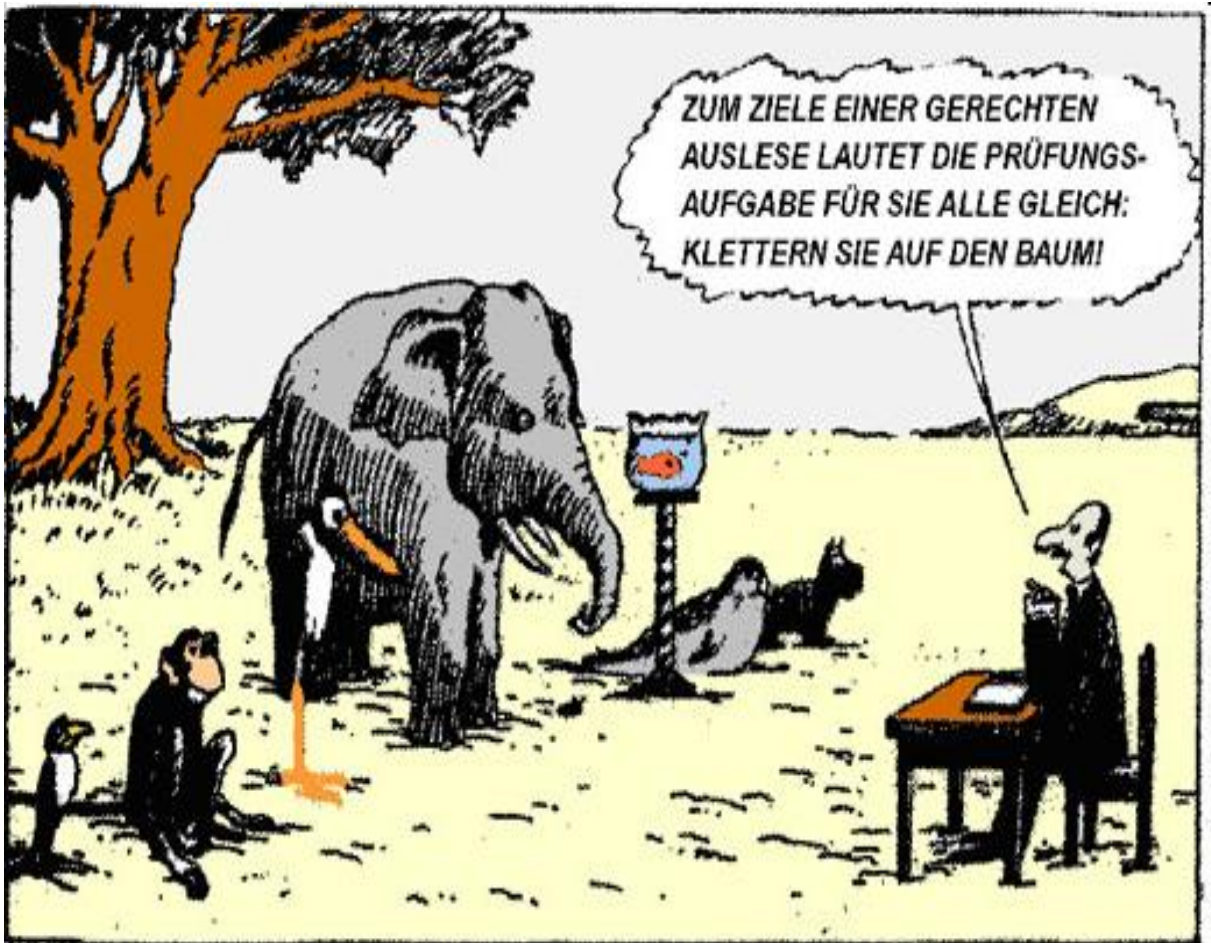


ZEHNTE HANSE-TAGUNG



“Work based Learning around the Mare Balticum”

**am 19. – 21. Januar 2015
in Hamburg**



Hanse-Parlament

**BALTIC SEA
ACADEMY**

Grußwort

Education is the key to promote innovation and regional development
in the Baltic Sea Region

KMU bilden mit 99% aller Unternehmen und bis zu 70% aller Arbeitsplätze das Rückgrat von Wirtschaft und Gesellschaft und haben auch künftig gute Wachstumsaussichten, die jedoch vornehmlich durch den eklatanten und wachsenden Mangel an Unternehmern, Führungs- und Fachkräften sowie ausgeprägter Qualifikationsdefizite deutlich begrenzt werden.

Die berufliche Ausbildung hat stark an Attraktivität eingebüßt. Insbesondere in neuen EU Ländern (z. B. Polen, Litauen, Lettland, Estland) mit vorwiegend schulischer Berufsausbildung ist die Beteiligung gering, auf ein erschreckend tiefes Niveau abgesackt und wird von vielen Jugendlichen als Sackgasse empfunden. Die Folgen sind eine Arbeitslosigkeit der 15 - 24 Jährigen von 28 - 30% in Litauen, Lettland und Polen. Nicht ausreichende berufliche Qualifizierung führt zu Dauerarbeitslosigkeit, die beispielsweise für Personen mit nur Primär- und niedriger Sekundärbildung 20% in Polen, 28% in Lettland und 40% in Litauen beträgt.

Zugleich beklagen Unternehmen die mangelnde Qualifikation der Absolventen. Nach einer Unternehmensbefragung in Litauen benötigen 70% der KMU zusätzliche Fachkräfte, die sie nicht oder nur sehr schwer gewinnen können. 96% der KMU wünschen sich eine bessere praktische und 74% eine bessere theoretische Ausbildung.

Wegen des demographischen Wandels geht die Zahl der Schulabgänger mit Ausnahme von Schweden in allen Ostseeländern deutlich zurück. Bereits heute herrscht in den meisten Ländern ein Fachkräftemangel, der sich künftig immer stärker auswirkt und die Entwicklungen eklatant begrenzt.

Im Wettbewerb um qualifizierten Nachwuchs drohen KMU zum Verlierer zu werden. Wegen fehlender qualifizierter Mitarbeiter sind bereits heute die Innovationen in KMU viel geringer als sie eigentlich sein könnten und müssten. Die Steigerung der Qualifikationen bei gleichzeitiger Beseitigung des Fachkräftemangels ist die allerwichtigste Förderaufgabe und der zentrale Schlüssel zur nachhaltigen Stärkung von Innovationen, Wettbewerbsfähigkeit und Wachstum der KMU im Ostseeraum.

Das deutsche System der dualen Berufsausbildung, das zu einer vergleichbar niedrigen Jugendarbeitslosigkeit führt, Unternehmen verantwortlich in die Nachwuchssicherung einbindet sowie Berufsausbildung viel besser mit Anforderungen des Arbeitsmarktes verbindet, bildete in verschiedenen EU Projekten die Grundlage für maßgeschneiderte Lösungen in Ostseeländern. Die erfolgreichen Lösungen werden auf unserer zehnten Hanse-Tagung präsentiert. Ich wünsche allen Teilnehmern Erkenntnisgewinn und fruchtbare Diskussion, die zu tatkräftigem Handeln führen mögen.

DR. MAX HOGEFORSTER

**CHAIRMAN HANSE-PARLAMENT
VORSITZENDER BALTIC SEA ACADEMY**



MONTAG, DEN 19. Januar 2015

- 9.00 Besuch Hamburger Berufsschulen und von Ausbildungsunternehmen**
- 9.00 Workshop „Dual vocational training“**
- 13.00 Lunch in der Handwerkskammer Hamburg**
- 14.00 Parallele Workshops zur Berufsbildung**
a) Integration Lernschwächere „Hamburger Modell“
b) Kompetenz-Zentrum „Energie-Effizienz, Klima- und Umweltschutz“
c) 16.00 Skills Alliance „Energy“
- 18.30 Stadtparziergang sowie 19.30 Dinner und internationaler Erfahrungsaustausch im Restaurant „Alt Hamburger Bürgerhaus“, Deichstraße 37, 20459 Hamburg**

DIENSTAG, DEN 20. Januar 2015

- 9.00 Mitglieder-Versammlung der Baltic Sea Academy zu künftigen Aufgaben im Bildungsbereich around the Mare Balticum**
- 11.00 Workshop „Zukunftsaufgaben in der beruflichen Bildung im Ostseeraum“**
- 11.00 Mitglieder-Versammlung des Hanse-Parlaments zu künftigen Aufgaben im Bildungsbereich around the Mare Balticum**
- 13.00 Lunch und Registrierung in der Handwerkskammer Hamburg**
- 14.00 Begrüßung und Einführung zur Zehnten internationalen Hanse-Tagung**
- Moderation Dr. Max Hogeforster, Chairman Hanse-Parlament und Baltic Sea Academy
- „Strategien der beruflichen Bildung“, Dr. Jürgen Hogeforster, Hanse-Parlament, Hamburg
- „Ziele und Strategien der beruflichen Bildungspolitik in Hamburg“, Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg, Deutschland
- „Ziele und Strategien der beruflichen Bildungspolitik in Polen“, Tadeusz Sławecki, Secretary of State, Ministry of National Education, Poland
- „Perspektiven der EU Bildungs-Politik und -Förderung“, NN, EU Generaldirektion Bildung und Kultur, Belgien
- Gespräch mit den Referenten und Fragen der Teilnehmer
- 15.30 Sektion I: Work based Learning**
-

Moderation Dr. Jürgen Hogeforster

Kurz-Vorträge

„Duale berufliche Ausbildung in Deutschland“, Rainer Schulz, Geschäftsführer Hamburger Institut für Berufliche Bildung, Deutschland

“Work based Learning in Finland”, Sirpa Sandelin, Satakunta University of Applied Sciences, Finland*

“Work based Learning in Polen”, Monika Zajkowska, Hanseatic Academy of Management in Słupsk, Polen*

„Erfahrungen mit Work based Learning bei der Ausbildung „Spezialist für Gebäudeisolierung“ in Litauen“, Renata Cerneckiene, Public Institution Vilnius Builder Training centre, Litauen*

* Die Präsentation beinhaltet Ergebnisse der Projekte „Skills Alliance Energy“ und „Hamburger Modell“

16.30 Kaffee-Pause und internationaler Erfahrungsaustausch

17.00 Arbeit an runden Tischen: Möglichkeiten und Wege zur Realisierung von Work based Learning

18.00 Gespräch „Finanzierung der beruflichen Bildung und Qualifizierung der Ausbilder in KMU“

- Thomas Effenberger, Inhaber Effenberger Vollkornbäckerei, Hamburg, Deutschland
- Dariusz Gobis, Director Pomeranian Chamber of Handicrafts for SME's, Danzig, Polen
- Ivana Purath, Handwerkskammer Dresden, Deutschland

18.30 Spaziergang zu den Landungsbrücken

19.00 Besichtigung des ältesten Unterwassertunnels der Welt „Elbtunnel“, Bei den St. Pauli-Landungsbrücken 5, 20359 Hamburg und anschließend Elbfahrt mit Dinner auf dem Schiff MS „HAMMONIA“

MITTWOCH, DEN 21. Januar 2015

09.00 Sektion II: Differenzierung in der beruflichen Ausbildung

Moderation Dr. Max Hogeforster

Kurz-Vorträge

„Das Hamburger Modell“, Beate Gröblichhoff, Hamburger Institut für Berufliche Bildung, Deutschland*

„Ausbildung zum Spezialisten für Gebäudeisolierung“, Elina Priedulena, Hanse-Parlament, Hamburg, Deutschland*

„Ausbildung plus - Energieeffizienz und Wärmeschutz in Gebäuden“, Prof. Ernst-Peter Schradieck, Berufsakademie Hamburg, Deutschland*

„Erfahrungen mit Work Based Learning in Lettland“, NN, Ministerium von Lettland für Bildung und Wissenschaft, Riga, Lettland

* Die Präsentation beinhaltet Ergebnisse der Projekte „Skills Alliance Energy“ und „Hamburger Modell“

10.00 Arbeit an runden Tischen: Erfordernisse und Möglichkeiten der Differenzierung in der beruflichen Ausbildung

11.00 Gespräch „Erfahrungen mit dualen beruflichen Ausbildungen“

- Harry Bjerkeng, Nordic Forum of Crafts, Oslo, Norwegen
- Diana Karasa, Latvian Chamber of Crafts, Riga, Lettland
- Istvan Mosoczi, Kontiki Berufsbildungs AG, Budapest, Ungarn

11.30 Kaffeepause und internationaler Erfahrungsaustausch

12.00 Sektion III: Erwachsenenbildung, Studium und Innovationsförderung

Moderation Dr. Jürgen Hogeforster

Kurz-Vorträge

„Trainings regenerierbare Energien und Energieeffizienz“, Jörg Wortmann, Energie + Klimaschutz - Ingenieurberatungen - im Wissenschaftszentrum Kiel, Deutschland*

„Training für Trainer der beruflichen Weiterbildung“, Magdalena Kochanowska, Bialystok Foundation of Professional Training, Polen*

„Duales Studium Management und Technik Erneuerbare Energien und Energieeffizienz“, Prof. Dr. Joachim von Kiedrowski, Berufsakademie Hamburg, Deutschland*

„Enlargement of the Skills Alliance and Ensuring long-term Cooperation“, Dr. Max Hogeforster, Baltic Sea Academy, Deutschland*

* Die Präsentation beinhaltet Ergebnisse des Projektes „Skills Alliance Energy“

13.00 Lunch und internationaler Erfahrungsaustausch

14.00 Arbeit an runden Tischen: Erfordernisse und Möglichkeiten der Realisierung dualer Studiengänge

Moderation Dr. Max Hogeforster

15.00 Gespräch „Förderungen und internationale Kooperationen im Bildungsbereich“

- Prof. Dr. Romualdas Ginevicius, Vilnius Gediminas Technical University, Litauen
- Hans Mikkelsen, International Business Academy, Dänemark
- Włodzimierz Szordykowski, Marshal's Office of the Pomorskie Voivodship, Polen

15.30 Sektion IV: Ausblicke in die Zukunft

Kurz-Vorträge

“Dual vocational training: New Education for Smart Specialisation in Innovation and Regional Policy”, Kamila Keinke, Hanse-Parlament, Deutschland*

- * Die Präsentation beinhaltet Ergebnisse des Projektes „Dual vocational training for the qualification and integration of youth“

“Center of Competence for Work based Learning and for Research and Development, Dr.Jürgen Hogeforster, Hanse-Parlament, Deutschland*“

- * Die Präsentation beinhaltet Ergebnisse des Projektes „Kompetenz-Zentrum Energie-Effizienz, Klima- und Umweltschutz“

16.00 Gespräch: Förderung von Work based Learning durch Hochschulen und Universitäten

- Prof. Dr. Vytas Navickas, Lithuanian University of Educational Sciences, Vilnius
- Prof. Dr. Uwe Schaumann, Berufsakademie Hamburg, Deutschland
- Egidijus Žukauskas, Panevezys College, Litauen

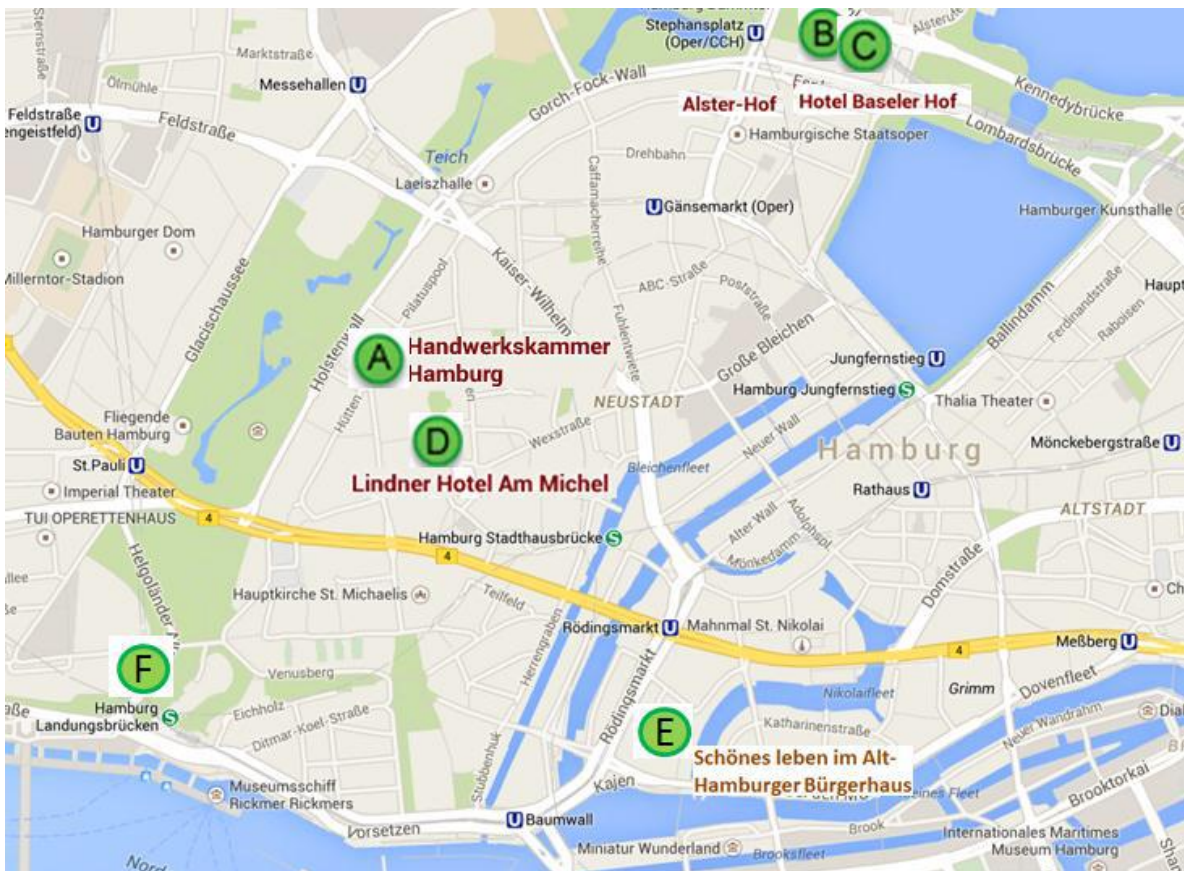
16.30 Abschluss der Zehnten Hanse-Tagung

“Strategic Programme of the Baltic Sea Academy: Promotion of Dual Systems of Vocational Education”, Dr. Max Hogeforster, Baltic Sea Academy

- * Die Präsentation beinhaltet Ergebnisse des Projektes „Hamburger Modell“

Ausklang der Zehnten Hanse-Tagung bei Kaffee und Kuchen

Organisatorische Informationen



Veranstaltungsort



Projekt-Workshops, Mitgliederversammlungen und Hanse-Tagung:
Handwerkskammer Hamburg, Holstenwall 12, 20355 Hamburg



Übernachtungen

In den folgenden Hotels haben wir unter dem Stichwort „Hanse-Parlament“ Zimmerkontingente reserviert. Bitte nehmen Sie in diesen Hotels selbst Ihre Buchungen vor.

B**Hotel Alster-Hof**

Esplanade 12
 20354 Hamburg
 Tel.: +49 40 350070
 Fax: +49 40 35007514
info@alster-hof.de
www.alster-hof.de
 Ablauf der Reservierung:
 10.12.2014
 Zimmerpreis mit Frühstück:
 90,00 €

**C****Hotel Baseler Hof**

Esplanade 11
 20354 Hamburg
 Tel.: +49 40 359060
 Fax: +49 40 35906918
reservierung@baselerhof.de
www.baselerhof.de
 Ablauf der Reservierung:
 22.12.2014
 Zimmerpreis mit Frühstück:
 94,00 €

**D****Lindner Am Michel**

Neanderstr. 20
 20459 Hamburg
 Tel.: +49 40 307067680
 Fax: +49 40 307067681
info.hamburg@lindner.de
www.lindner.de
 Ablauf der Reservierung:
 21.12.2014
 Zimmerpreis mit Frühstück:
 109,00 €

**Veranstungsprogramm****E**

Dinner 19.01.2015 um 18:30
 Alt Hamburger Bürgerhaus
 Deichstraße 37, 20459 Hamburg

**F**

Spaziergang & Dinner
20.01.2015 um 18:30
 Elbtunnel
 Bei den St. Pauli-Landungsbrücken 5,
 20359 Hamburg

**Dinner auf
MS Hammonia**

The Hanseatic Conference is part-financed by

- Bundesministerium für Bildung und Forschung, Deutschland im Rahmen des Projektes „Kompetenz-Zentrum Energie-Effizienz, Klima- und Umweltschutz“
- the European Union im Rahmen des Projektes „Skill Alliance Energy saving and sustainable Construction in Baltic Sea Region“
- the European Union im Rahmen des Projektes „Perspektive Zukunft: Einjährige Berufsqualifizierung“





REGISTRATION TO THE HANSEATIC CONFERENCE on 19th – 21th January 2015 in Hamburg

Hanse-Parlament
Kamila Keinke
Blankeneser Landstrasse 7
D-22587 Hamburg
Germany

E-Mail: kkeinke@hanse-parlament.eu
Tel.+ 49 40 822 447 (0) 13
Fax: + 49 40 822 447 22

Please mark or fill in and send us back by 22.12.2014 at the latest

At the tenth Hanseatic Conference from 19 to 21 January 2015:

- we would like to participate with the following persons:

Name:.....

Name:.....

We would like to register for the following events:

- Dinner on 19 January 2015 at 19:30
- General assembly Baltic Sea Academy on 20 January at 09.00
- General assembly Hanse-Parlament on 20 January at 11.00
- Lunch on 20 January at 13.00.
- Hanseatic Conference on 20 January at 14.00.
- Dinner on 20 January at 19.00
- Hanseatic Conference on 21 January at 9.00
- Lunch on 21 January at 13.00
- Hanseatic Conference on 21 January at 14.00

- We can not participate and can not send any representatives.

We would like to present the following proposal in connection with the meeting:.....

.....

Sender (Name, Institution, Address, Tel, Fax, E-Mail)

.....2014 (date)

.....(signature)

